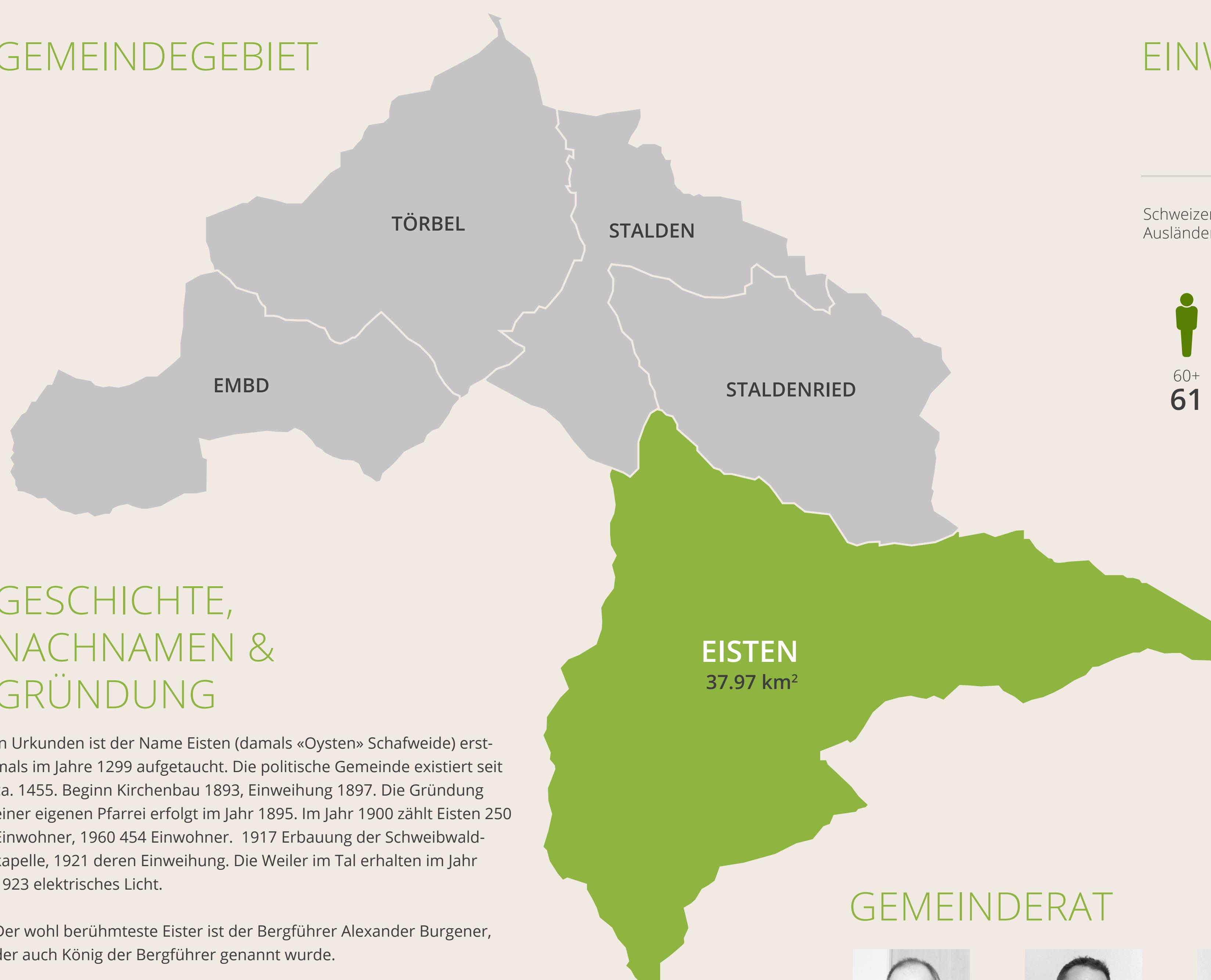


# EISTEN

## GEMEINDEGEBIET



## GESCHICHTE, NACHNAMEN & GRÜNDUNG

In Urkunden ist der Name Eisten (damals «Oysten» Schafweide) erstmals im Jahre 1299 aufgetaucht. Die politische Gemeinde existiert seit ca. 1455. Beginn Kirchenbau 1893, Einweihung 1897. Die Gründung einer eigenen Pfarrei erfolgt im Jahr 1895. Im Jahr 1900 zählt Eisten 250 Einwohner, 1960 454 Einwohner. 1917 Erbauung der Schweibwaldkapelle, 1921 deren Einweihung. Die Weiler im Tal erhalten im Jahr 1923 elektrisches Licht.

Der wohl berühmteste Eister ist der Bergführer Alexander Burgener, der auch König der Bergführer genannt wurde.

### Heute sind die eingebürgerten Nachnamen:

Andenmatten	Kalbermatten
Blumenthal	Noti
Burgener	Petrus
Furrer	Summermattter
Gruber	Wyssen
Imboden	

## ANGEBOTE

### FÜR JUNGE FAMILIEN

Kleiner Spielplatz, Turnhalle, tiefer Steuerfuss, Mukti-Turnen und Spielgruppe sind regional gelöst (Standort Stalden)

## ANGEBOTE

### FÜR JUGENDLICHE

Vereine, Jugendverein, Zelt- und Skiweekend, Spielnachmittage, Sport in der Region (Fussball)

## ANGEBOTE

### FÜR SENIOREN

Seniorennachmittage organisiert durch die Frauen- und Müttergemeinschaft. Jährliche Ausflüge, Rentnerausflüge, Adventsfeier

## JÄHRLICHE EVENTS

Neujahrsapéro, Gheiratnuball, Fasnachtsball, Muttertagsapéro, Bundesfeier, kirchliche Anlässe, Wildfondue, Waldweihnacht, Alpfest Schopfina, Suppentag, Schafschau, Jassmatch, Ausflug und Clubrennen Skiclub, verschiedene Vereinsanlässe

8  
AKTIVE  
VEREINE

- Tambouren- und Pfeiferverein
- Frauen- und Müttergemeinschaft
- Sanitätsverein
- Ski- und Snowboardclub
- Schiessverein
- Schäferverein
- Jugendverein
- Kirchenchor

Zudem sind noch verschiedene Genossenschaften aktiv, Alpgenossenschaften, Konsumgenossenschaft, Seilbahngenossenschaft Schweiben



EIGENSTÄNDIGE  
FEUERWEHR

## GEWERBE

- Schreinerei
- Bedachung mit kleiner Baufirma
- Bistro & Konsum
- Gemeinde
- Natursteinplatten-Verkauf
- Coiffeure
- Bank

CA. 15  
ARBEITSSTELLEN

## INFRASTRUKTUR



POSTAUTOVERBINDUNGEN  
ab 05.50 Uhr bis 20.20 Uhr  
jede halbe Stunde

ENTSORGUNGSSTELLE  
für Abfall, PET, Aluminium, Batterien, Öle, Glas, Altpapier und Karton

FEUERWEHRLOKAL  
mit Tanklöschfahrzeug und sehr guter Ausrüstung

WERKHOF  
für Gemeindearbeiter



## BILDUNG

Kindergarten und Primarschule seit 4 Jahren in Stalden. Die Orientierungsschule ist regional mit Standort Stalden. Für die Kita besteht eine Leistungsvereinbarung mit Stalden.

## TRADITIONEN & BRAUCHTUM

Kirchliche Anlässe, Fronleichnam, Alpfest auf der Schopfina, alle 5 Jahre Fest auf der Hopschenalp

## TOURISMUS

Burgeralpe auf den Hopschen ist vermietet an Privatpersonen. Sehr wenig Tourismus, einige Ferienwohnungen. Schöne Wanderwege und Seilbahn nach oder von Schweiben, Fahrten jedoch auf Anmeldung.

## MARKENZEICHEN DER GEMEINDE

Kleine Gemeinde in einem engen, steilen Tal – mit Leuten die es gewohnt sind, mit beiden Händen anzupacken. Gut ausgebauter Infrastruktur, die Gemeinde steht finanziell auf gesunden Füßen.

## ZUKUNFTSPROJEKTE

Wohnbau fördern, damit Wohnen im Grünen noch attraktiver wird.



## GEPLANTE INVESTITIONEN

Weitere Investitionen in die Infrastruktur d.h. in Trinkwasserversorgung, Breitbandanschluss, Wege und Verbindungen, altes Hotel Hutegga

